

Tierkreiszeichen

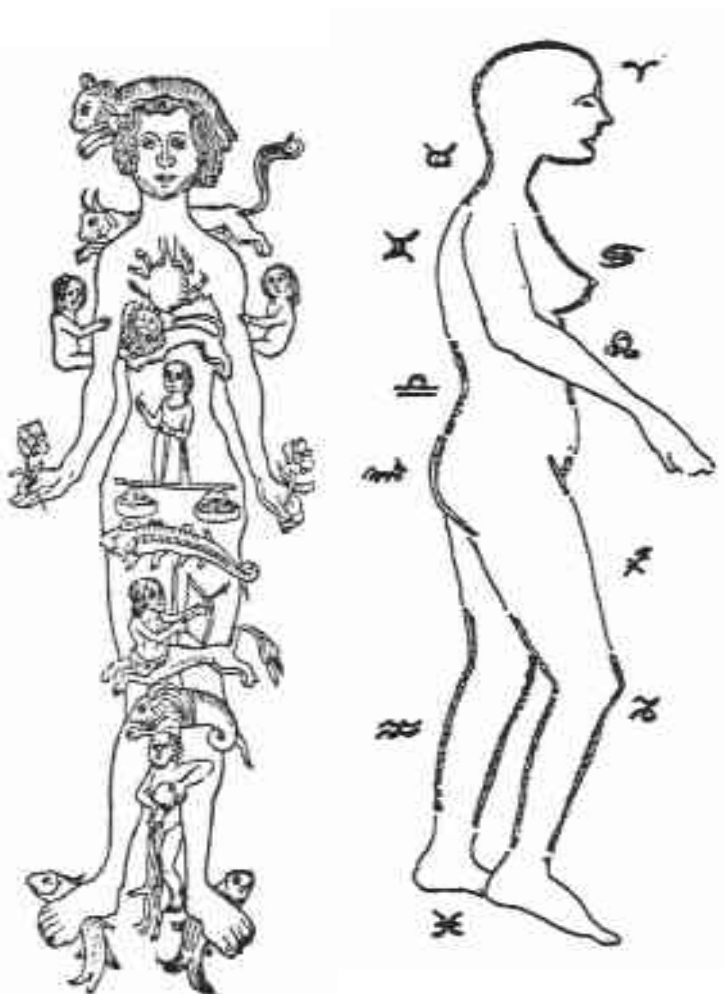
von Ruth Stüssi



Die Tierkreiszeichen

- Die Planeten bekommen ihre Energie von den Tierkreiszeichen.
Am meisten Energie auf 12°, am wenigsten am Anfang und Ende des Zeichens.
- Der Planet hat seine Absicht, seinen Charakter. Das Tierkreiszeichen bestimmt **wie** er diese Absicht manifestieren kann.
- Die Tierkreiszeichen entsprechen unserer Konstitution, die vererbt ist. Jeder Planet wirkt in jedem Tierkreiszeichen wieder anders, als ob er das entsprechende Kleid angezogen hätte.
- Die Tierkreiszeichen liegen zwischen den Häusern und dem Aspektbild. Leben wir die Tierkreiszeichen aus, fühlen wir uns echt und stark.
- Die Tierkreiszeichen sind auch den Körperzonen zugeordnet und haben zu ihrer Körperregion eine besondere Verbindung, die unter Umständen auch zu Krankheitsdispositionen führen kann:

Zuordnungen: (die Zuordnung zu den Organen kam erst später dazu)



- Widder:** Kopf, Gesicht, Grosshirn, Kranialstruktur
- Stier:** Hals, Nackenmuskulatur, Mittel-, Kleinhirn, Kehlkopf
- Zwilling:** Schultern, Arme, Schulterblätter, Lungen
- Krebs:** Brust (Weichteile), Busen, Magen
- Löwe:** Brustkorb, Herz
- Jungfrau:** Bauch, Därme
- Waage:** Hüften, Kreuz, Becken, Nieren
- Skorpion:** Gesäss, Anal- und Genitalbereich
- Schütze:** Oberschenkel
- Steinbock:** Knie, Schienbein, Knochen und Sehnen
- Wassermann:** Unterschenkel, Kniekehle, Waden
- Fische:** Fesseln, Füße

Körperregionen der Elemente: damit wird in der Körperarbeit (z.B. Polarity) gearbeitet

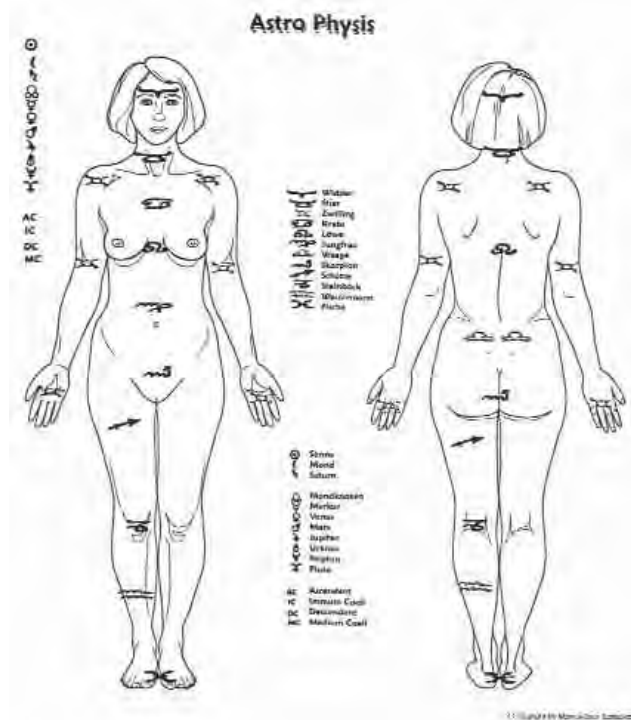
Feuer cholerisch Kopf/Gesicht – Brustkorb/Herz - Oberschenkel

Erde phlegmatisch Hals/Nacken – Bauch/Gedärme - Knie

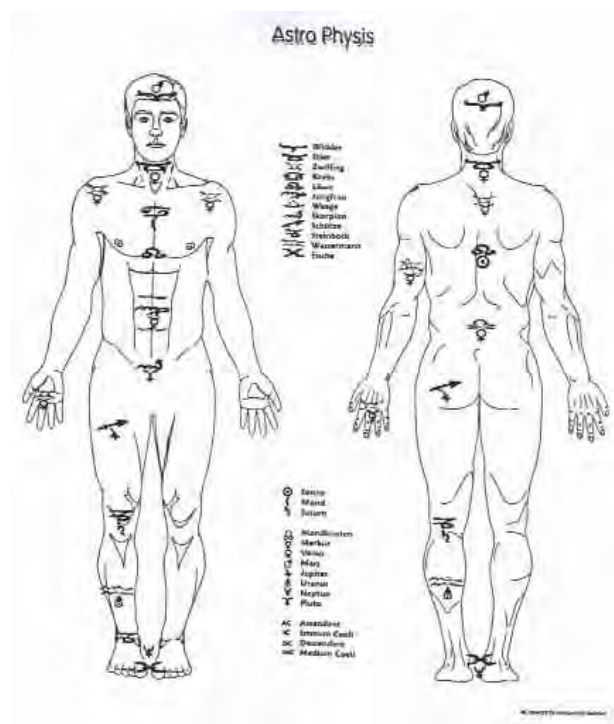
Luft sanguinisch Arme/Schultern/Lungen – Hüften/Becken/Nieren – Kniekehle/Waden

Wasser melancholisch Brust/Magen – Gesäss/Anal-/Genitalbereich – Füsse/Fesseln

Eintragen der Planeten in die entsprechende Körperregion:
(von Markus Pfister)



Die Planeten werden gemäss ihrer Zeichenstellung in die entsprechende Körperregion eingetragen. Das kann Aha-Erlebnisse auslösen.



Förderung der verschiedenen Kreuze und Elemente:

kardinal: Möglichkeit zur lustbetonten Aktivität erschaffen

fix: Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit erschaffen

veränderlich: liebevolle, verständnisvolle Akzeptanz ohne Druck erschaffen

Erde:

- Naturverbundenheit (Blumen, Bäume, Berge)
- materielle Sicherheit
- klare Grenzen
- Körperhaltung (Ausrichtung)
- kraftvolle Massagen wie z.B. Rückenmassage



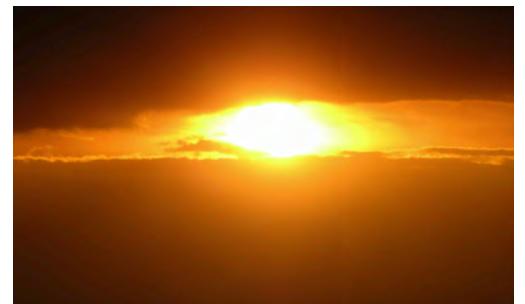
Wasser:

- Ausdruck der Gefühle
- liebevolle Atmosphäre
- Nähe zum Wasser
- loslassen, fließen lassen
- Lymphdrainage, Streichmassagen



Feuer:

- Verwirklichung der eigenen Ideale
- Abenteuer, Mutproben
- kämpferisches Spiel
- Sonne
- Akupunktur

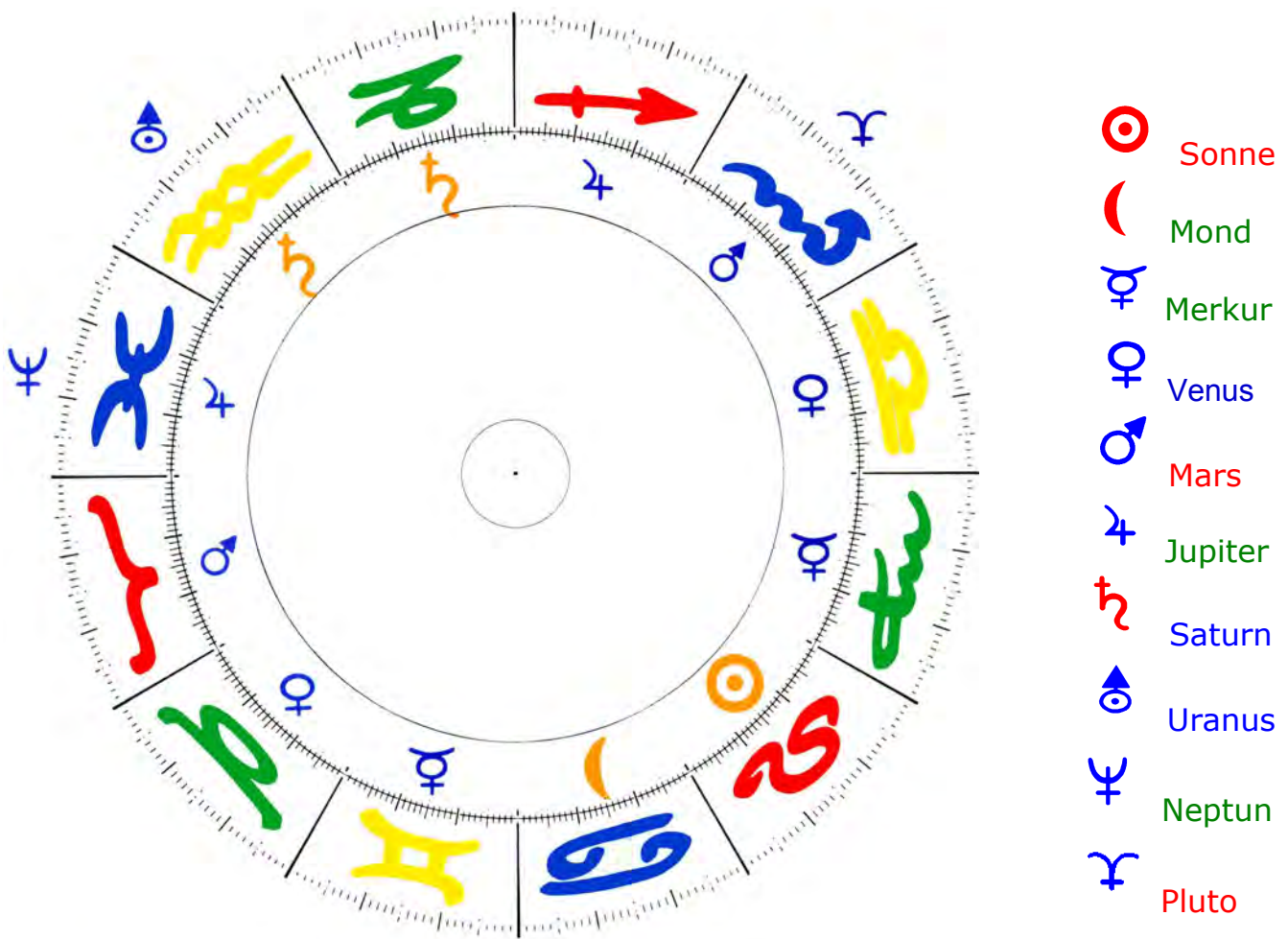


Luft:

- Mitgefühl
- Leichtigkeit ausdrücken z.B. im Tanzen
- Schönheit
- Wind
- Klangtherapie



Die Planeten – Zuordnung zu den Tierkreiszeichen:



1. Widder: kardinal – feurig



Herrscher: Mars
esoterischer Herrscher: Merkur

Der Widder ist aktiv, dynamisch, begeisterungsfähig und neigt dazu, zuerst zu handeln und erst nachher nachzudenken.

Mit seiner Impulsivität kann er Geschirr zerschlagen, dafür geht er auch mutig anderen voran, selbst wenn Gefahr drohen sollte.

Niemand kann ihn von seinem Ziel abhalten, sonst braucht er die Ellbogen.

Wenn er nicht total aktiv sein kann, fällt er in sich zusammen und wirkt gelähmt, müde. Dann scheint er völlig energielos zu sein und hat ev. Kopfschmerzen.

sein Motto: mit dem Kopf durch die Wand



Der Widder hat von der Waage Einfühlungsvermögen zu lernen, damit die Menschen ihn nicht meiden, weil sie sich von ihm überrannt fühlen.



Der fortgeschrittene Widder wird zum geistigen Pionier und damit zum echten und beliebten Führer.

Der Saatgedanke des Widders lautet:

Ich trete hervor und von der Ebene des Denkens aus herrsche ich

2. Stier: fix – erdig



Herrscher: Venus

esoterischer Herrscher: Vulkan

Der Stier ist eher langsam und beharrlich. Er kann sehr gemütlich und geduldig sein, wenn er jedoch wütend wird, dann total.

Der Stier genießt gern und liebt die Natur. Er ist ein Sammler und gerne ein Besitzender; stopft er doch viele Dinge in seinen Kreis hinein.

Der Stier neigt zur Bequemlichkeit. Was er tut, das tut er ganz. Er hat einen guten Realitätssinn und ein entsprechend praktisches Denken.

Meistens hat der Stier den sogenannten grünen Daumen.

Wenn er blockiert ist, wird er zum Materialist. Dann kann er auch stur werden.

sein Motto: nur immer mit der Ruhe



Der Stier hat vom Skorpion das Tiefgründige und die Wandlungsfähigkeit zu lernen: Nach jedem Herbst kommt wieder ein Frühling.

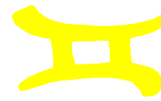


Der fortgeschrittene Stier strahlt Festigkeit aus und bewirkt sehr viel mit seiner Ur-Kraft.

Der Saatgedanke vom Stier lautet:

Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet

3. Zwilling: veränderlich – luftig



Herrscher: Merkur
esoterischer Herrscher: Venus

Der Zwilling ist schnell, neugierig und überall dabei. Spielend bewältigt er mehrere Dinge gleichzeitig.

Er weiss über alles rundherum Bescheid, besitzt immer die neusten Informationen, nur tiefgründig ist er nicht.

Der Zwilling läuft Gefahr, sich zu verzetteln.

Er ist belesen und wortgewandt, nur findet er manchmal die Zeit nicht, zu beenden, worüber er gerade gesprochen hat.

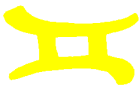
Er richtet seine Meinung wie eine Wetterfahne nach dem neusten Trend oder nach seiner neusten Information.

Wenn der Zwilling zu sehr Handsampf in allen Gassen sein will und zuviele Dinge gleichzeitig tut, dann verliert er den Boden unter den Füßen und wird hektisch und zerfahren.

sein Motto:	ich will alles wissen
-------------	-----------------------



Der Zwilling hat vom Schützen den Tiefgang zu lernen und das Bestreben, echte, gültige Wahrheiten zu finden.



Der fortgeschrittene Zwilling ist wählerisch und besitzt ein umfassendes Wissen, das er verarbeitet hat und weitergeben kann.

Der Saatgedanke vom Zwilling lautet:

Ich erkenne mein anderes Selbst, und wenn dieses schwindet, wachse und erglühe ich
--

4. Krebs: kardinal – wässerig



Herrscher: Mond
esoterischer Herrscher: Neptun

Der Krebs hängt an seinem Heim und an seiner Familie.

Er braucht viel Zärtlichkeit und ist sehr verletzlich.

Am liebsten hat er die Menschen bei sich zu Hause, wo er sie bemuttern und bewirten kann.

Er ist anhänglich, und wenn er verletzt ist, dann schmolzt er.

Es ist nicht seine Stärke, den nahestehenden Menschen Raum zu lassen. Oft übt er starken gefühlsmässigen Druck aus, da er schlecht allein sein kann. Um sich ihrer Liebe sicher zu sein, tut er sehr viel für seine Nächsten.

Wenn es dem Krebs nicht rund läuft, kann er launisch werden und im Selbstmitleid versinken.

sein Motto: nur nicht allein sein



Der Krebs hat vom Steinbock Unabhängigkeit zu lernen.



Der fortgeschrittene Krebs hat ein grosses Herz für alle Mitmenschen.

Der Saatgedanke vom Krebs lautet:

Ich erbaue ein erleuchtetes Haus um darin zu wohnen

5. Löwe: fix – feurig



Herrscher: Sonne
esoterischer Herrscher: Sonne

Der Löwe braucht Zuschauer und viel Anerkennung. Wenn er bewundert wird, kann er sehr grosszügig sein, ist er doch von Natur aus warmherzig. Er versteht es, sich vorteilhaft darzustellen. Er liebt das Dramatische und das Pompöse und braucht viel Lob. Wenn er das bekommt, setzt er sich warmherzig und aufopfernd für seine Mitmenschen ein, auch für die Kinder. Je besser es dem Löwen geht, desto stärker ausgeprägt sind seine Ausstrahlung und seine Grossherzigkeit. Fehlt das Lob, kann er zum Aufschneider werden um Aufmerksamkeit zu erzwingen. Dann könnte er sich mit fremden Federn schmücken bis zu Hochstapelei.

sein Motto: schaut alle her, wie toll ich bin



Der Löwe hat vom Wassermann die soziale Gesinnung zu lernen, die beinhaltet, dass er nicht der einzig Wichtige auf Erden sei.



Der fortgeschrittene Löwe hat eine warme, charismatische, glückliche Ausstrahlung, so dass er nicht auf Bewunderung angewiesen ist.

Nur mit Entscheidungen tut sie sich schwer, sie möchte es doch allen recht machen, was eben unmöglich ist.

Wenn die Waage zu viele Konflikte und/oder Entscheidungen verdrängt, wird sie entweder berechnend oder verurteilend.

ihr Motto:

alles muss schön und harmonisch sein



Die Waage hat vom Widder zu lernen, sich selber wahrzunehmen um zu wissen, was sie wirklich will.



Die fortgeschrittene Waage hat die Fähigkeit, intuitiv das Wahre vom Unwahren und das Echte vom Unechten zu unterscheiden.

Der Saatgedanke der Waage lautet:

Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden grossen Kraftlinien hindurchführt

8. Skorpion:

fix – wässerig



Herrscher: Mars, Pluto
esoterischer Herrscher: Mars

Der Skorpion will alles ergründen, überall auf den Punkt kommen. Er entwickelt dafür dedektivische Fähigkeiten. Oft ist der Skorpion misstrauisch, sucht überall nach dem Haken. Im Grunde genommen misstraut er seinen eigenen Gefühlen, die er zu unterdrücken versucht, weshalb sie sich von Zeit zu Zeit umso heftiger bemerkbar machen, z. B. in Eifersucht. Zum Pessimismus neigend, traut er sich selber zu wenig zu und richtet die Waffen immer wieder gegen sich selber. Wenn ein Skorpion angreift, dann nur aus Notwehr.

Unterdrückt der Skorpion aus dem Misstrauen heraus seine Gefühle zu stark, können sie total heftig durchbrechen, so dass er sich ausgeliefert fühlt und sich nicht mehr unter Kontrolle hat.

sein Motto:

ich muss es ganz genau wissen



Der Skorpion hat vom Stier das Vertrauen in die Natur und ihren Kreislauf zu lernen.



Der fortgeschrittene Skorpion kennt seinen Schatten und strebt mit seinem ganzen Sein dem Licht entgegen.

Der Saatgedanke des Skorpions lautet:

Krieger bin ich, und aus dem Kampf trete ich siegreich hervor

9. Schütze: veränderlich – feurig



Herrscher: Jupiter
esoterischer Herrscher: Erde

Der Schütze lässt sich leicht begeistern, wodurch er sich immer wieder auf Neues einlässt.

Er strebt nach immer neuen Horizonten und sucht intensiv nach der Wahrheit, wobei ihn nur allzu gerne das Reisefieber packt. Er hat einen grossen Unabhängigkeitsdrang und möchte selber bestimmen können.

Die grosse Schwäche des Schützen ist es, in seiner Begeisterung zu glauben, alle müssten diese Begeisterung mit ihm teilen, wodurch er als missionarisch empfunden wird. Ungeachtet seiner geistigen Reife tritt er gerne als Philosoph und Prediger in Erscheinung.

Wenn er nicht eigenständig genug ist, wird er nicht selten zum „Hosentaschenphilosophen“ und zum Besserwisser.

sein Motto: ich bin überall zu Hause



Der Schütze hat vom Zwilling die Vielfalt zu lernen, damit er nicht glaubt, mit einem Zipfel die ganze Wahrheit zu kennen, um damit zu missionieren.



Der fortgeschrittene Schütze lebt die gefundene Wahrheit in seinem Alltag und wird dabei immer weiser.

Der Saatgedanke des Schützen lautet:

Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres

10. Steinbock:

kardinal – erdig



Herrscher: Saturn

esoterischer Herrscher: Saturn

Der Steinbock ist allein in luftigen Höhen zu finden, Hindernisse überwindet er mit Beharrlichkeit.

Mit dem Saturn als Herrscher nimmt er in Kauf, dass er sich alles hart erarbeiten muss, auch Entbehrungen trägt er ohne zu klagen.

Er schafft alles im Alleingang, oft geht er zwei Schritte vor und einen zurück. Er erwartet nicht, von anderen unterstützt zu werden, verteidigt jedoch das Erreichte misstrauisch.

Wenn der Steinbock beharrlich nur noch sein Ziel sieht, kann es ihm passieren, dass er plötzlich allein dasteht, ohne Freunde und ohne Partner.

sein Motto:	ich erreiche was ich will, egal was es mich kostet
-------------	--



Der Steinbock hat vom Krebs Mitgefühl und Fürsorglichkeit zu lernen, damit er nicht vereinsamt und verhärtet.



Der fortgeschrittene Steinbock ist bereit, anderen die Hand zu reichen um sie zu unterstützen, ohne Angst um seine eigene Position.

Der Saatgedanke des Steinbocks lautet:

Versunken bin ich in überirdisches Licht, doch diesem Licht wende ich den Rücken
--

11. Wassermann:

fix – luftig



Herrscher: Saturn, Uranus

esoterischer Herrscher: Jupiter

Der Wassermann durchdringt alles mit seinem scharfen Verstand und bemüht sich um Fortschritt und soziale Gesinnung.

Er besticht mit seiner Ausdrucksfähigkeit und Klarsicht, nicht selten ist er rebellisch und unkonformistisch.

Er sucht nach neuen Formen und sucht Gleichgesinnte, um seine Ideale zu verwirklichen.

Wenn der Wassermann zu sehr seinen Verstand kultiviert, wird er kühl und der Technik hörig.

sein Motto: gemeinsam können wir es erreichen



Der Wassermann hat vom Löwen zu lernen, dass neben dem Verstand auch das Herz wichtig ist, sonst kann er kalt und hart wirken in seiner Brillanz.



Der fortgeschrittene Wassermann strebt mit Gleichgesinnten nach mehr Menschlichkeit und echter Gemeinschaft, die allen gerecht wird.

Der Saatgedenke des Wassermanns lautet:

Wasser des Lebens bin ich, ausgegossen für dürstende Menschen

12. Fische: veränderlich – wässerig



Herrscher: Jupiter, Neptun
esoterischer Herrscher: Pluto

Der Fisch steht mit einer Schale auf der Erde, mit der anderen schon in höheren Sphären und hat den Auftrag, die beiden Ebenen miteinander zu verbinden. Seine Motivation ist die Liebe.

Aus Liebe tut und gibt er alles, allerdings nur freiwillig. Druck kann er nicht ertragen.

Der Fisch hat sehr feine Antennen, weshalb er sich immer wieder in seine Träume zurückzieht, wo ihn die harte Wirklichkeit nicht erreicht.

Er kann jede Rolle spielen ohne in seinem Kern je verletzt zu werden.

Ist er nicht durch Liebe motiviert, erweist er sich als unzuverlässig und nicht fassbar; vielleicht in die Religion oder in Träume flüchtend.

ihr Motto: ich kann mich mit allem arrangieren



Der Fisch hat von der Jungfrau Systematik zu lernen und die Fähigkeit, zu ordnen und sich ganz einzubringen.



Der fortgeschrittene Fisch ist fähig, die Impulse aus der göttlichen Ebene in seinem Alltag umzusetzen, was ihn zum umfassenden Heiler prädestiniert.

Der Saatgedanke der Fische lautet:

Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich

Geschlossener Tierkreis beim Kind im Mutterleib:

